

Medieninformation

09 / 2016

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Klaus Kühling**Durchwahl**

Telefon: +49 3501 542 268

Telefax: +49 3501 542 213

Klaus.Kuehling@
smul.sachsen.de

Graupa, 04. Mai 2016



Wald statt Klassenzimmer

Im Forstbezirk Chemnitz 18. Sächsische Waldjugendspiele eröffnet

Heute (4. Mai 2016) wurden im Flöhaer Waldgebiet "Plauer Struth" (Revier Kleinolbersdorf) zum 18. Mal die sächsischen Waldjugendspiele eröffnet. „Kinder erhalten dadurch einen unmittelbaren Zugang zur Natur“, sagt Staatsminister Thomas Schmidt. „An diesem Tag ist der Wald für sie nicht nur Abenteuer- und Erlebnisraum sondern auch ein „grünes Klassenzimmer. Bei den Waldjugendspielen lernen sie auf spielerische Art und Weise, was Natur bedeutet. Die hier gesammelten Erfahrungen bleiben unvergesslich.“

Bei der Auftaktveranstaltung gingen fast 100 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen aus Jahnsdorf, Einsiedel und Hilbersdorf auf eine ereignisreiche Entdeckungstour durch den Wald. Auf dem spannenden Rundparcours konnten sie dann an zehn Stationen viele Themen rund um den Lebensraum Wald und seine nachhaltige multifunktionale Bewirtschaftung spielerisch erleben. Je nach Station waren neben Wissen auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. So erlebten die Kinder direkt vor Ort unter anderem, welche Leistungen ihnen das Ökosystem Wald bietet, welche Menschen dort arbeiten, wie man dort Spaß haben kann, aber auch welchen Gefährdungen der Wald ausgesetzt ist. Zudem erfuhren die Schüler, dass unweit entfernt der heute moderne Begriff "Nachhaltigkeit" von Hans Carl von Carlowitz geprägt wurde. Das vor über 300 Jahren von ihm beschriebene und seit Jahrhunderten von unserer deutschen Forstwirtschaft angewendete Prinzip des umfassenden nachhaltigen Wirkens entfaltet inzwischen auch in vielen anderen Lebensbereichen zunehmend Wirkung.

Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun betonte bei der Begrüßung die Bedeutung der Waldjugendspiele: „Wir können gar nicht früh genug damit beginnen, die Kinder für die Natur zu sensibilisieren und zu begeistern. Die Schülerinnen und Schüler der älteren Klassen lernen außerdem, wie

**Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**
Geschäftsleitung
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupawww.sachsenforst.de**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:Ostsächsische Sparkasse
Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**Buslinie G (Pirna-Graupa)
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Medieninformation

09 / 2016

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft funktioniert. Sachsenforst wird sich gemeinsam mit seinen Partnern auch zukünftig mit hohem Engagement den Bereichen Waldpädagogik und Umweltbildung widmen“.

Die seit 1999 jährlich stattfindenden Waldjugendspiele werden vom Staatsbetrieb Sachsenforst organisiert. Sie sind eine Gemeinschaftsaktion der Sächsischen Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jedes Jahr beteiligen sich daran rund 6 000 Mädchen und Jungen der dritten, vierten und sechsten Klassenstufe. Insgesamt haben seit 1999 rund 85 000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Bis Ende Juni gibt es dieses Jahr sachsenweit in allen Forstbezirken sowie Großschutzgebieten 66 Veranstaltungen.

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten der diesjährigen Waldjugendspiele sowie zum sonstigen waldpädagogischen Angebot finden Sie im Internet unter www.sachsenforst.de.

Klaus Kühling
Pressesprecher